



Frankfurt, Februar 2021

Informationen zum Nachweis von Virusvarianten bei SARS-CoV-2-positiven Proben

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

Ende Dezember 2020 wurde in Großbritannien eine neue Virusvariante (B.1.1.7) beschrieben. Aktuelle Daten sprechen für eine erhöhte Übertragbarkeit dieser Variante, weil Mutationen im Hüllprotein „S“ zu einer erhöhten Rezeptorbindung führen. Weitere neue Virusvarianten wurden auch in Südafrika (B.1.351) und Brasilien (B.1.1.28) nachgewiesen, die sich dort mit einer hohen Geschwindigkeit verbreiteten. Aktuelle Daten deuten auf eine erhöhte Übertragbarkeit der Varianten hin und es wird eine verminderte Wirksamkeit der Immunantwort nach Infektionen bzw. Impfung diskutiert, wodurch sich das Risiko für eine erneute Infektion erhöht. In Deutschland sind inzwischen Infektionen mit allen genannten Varianten nachweisbar.

Untersuchung mittels Varianten-PCR

Mit dem Verfahren der Varianten-PCR können die neuen Varianten schnell, zielgerichtet und verhältnismäßig kostengünstig nachgewiesen werden.

Hinweise zur SARS-CoV-2-Varianten-PCR:

Probenmaterial: Abstrich

- Vermerk auf dem OEGD Schein / 10C Schein unbedingt erforderlich: „Varianten-PCR“.
- Zunächst werden die Proben auf das Vorhandensein von SARS-CoV-2 mittels PCR untersucht.
- Nur positive Proben mit einem Ct-Wert ≤ 30 können auf Varianten untersucht werden.
- Auf dem Laborbefund wird der Nachweis oder Ausschluss folgender Varianten angegeben:
 - B.1.1.7 Variante (Britische Variante).
 - B.1.351 Variante (Südafrikanische Variante) / B.1.1.28 (Brasilianische Variante).
- Die Kostenübernahme für die PCR-Variantenbestimmung erfolgt nach der Coronavirus Testverordnung vom 27.01.2021 durch das Bundesgesundheitsministerium.

Unterstützung der RKI Surveillance Sequenzierung von SARS-CoV-2-positiver Proben

Neben der bei uns durchgeführten SARS-CoV-2 Varianten-PCR unterstützen wir im Rahmen der Coronavirus-Surveillance-Verordnung die anonymisierte, bundesweite Genomsequenzierung der Viren.

Mit freundlichen und kollegialen Grüßen

Dr. med. Sibylle Trommlitz

Laborarztpraxis Dres. Walther, Weindel und Kollegen MVZ GbR

Geschäftsleitung
Moritz May
International Health Policy &
Health Economics M.sc.
Ärztlicher Leiter
Dr. med. Sibylle Trommlitz
Fachärztin für Laboratoriumsmedizin

Berner Straße 117
60437 Frankfurt
USt.IdNr.:
DE254088127
BSNR: 403304600

Tel. 069 - 669 003-900
Fax 069 - 669 003-940
www.laborarztpraxis.de
info@laborarztpraxis.de



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-ML-18474-01-00